

Ressort: Finanzen

Großhandelspreise im Mai um 3,1 Prozent gestiegen

Wiesbaden, 13.06.2017, 08:00 Uhr

GDN - Die Verkaufspreise im Großhandel sind im Mai 2017 um 3,1 Prozent höher gewesen als im Vorjahresmonat. Die Jahresveränderungsrate hatte im April 2017 und im März 2017 bei jeweils + 4,7 Prozent gelegen, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Dienstag mit.

Die auf Großhandelsebene verkauften Waren verbilligten sich im Mai 2017 gegenüber April 2017 um 0,7 Prozent. Den größten Einfluss auf die Gesamtentwicklung hatte im Mai 2017 die Preissteigerung im Großhandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug (+ 9,6 Prozent). Gegenüber dem Vormonat verbilligten sich die hier verkauften Produkte um 1,5 Prozent. Im Vorjahresvergleich ebenfalls stark gestiegen sind die Preise im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen (+ 6,0 Prozent) sowie mit lebenden Tieren (+ 24,9 Prozent), teilten die Statistiker weiter mit. Hohe Preissteigerungen gegenüber dem Vorjahr gab es außerdem im Großhandel mit Altmaterial und Reststoffen (+ 12,9 Prozent), mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln (+ 5,3 Prozent) sowie mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten (+ 12,5 Prozent). Dagegen waren Obst, Gemüse und Kartoffeln um 5,7 Prozent günstiger als im Mai 2016.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90625/grosshandelspreise-im-mai-um-31-prozent-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619